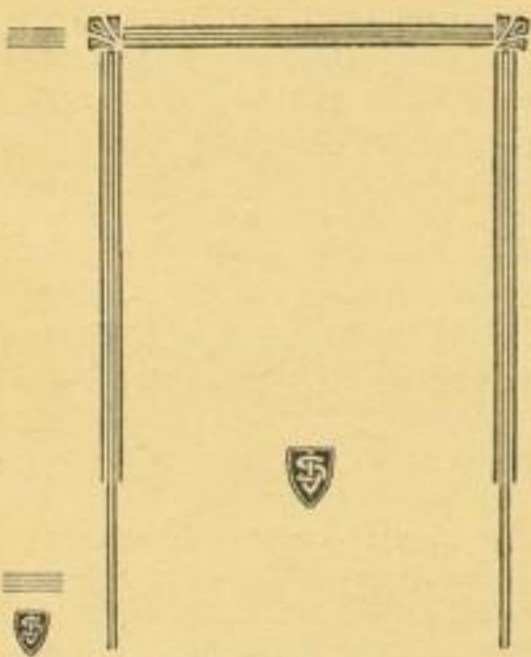


allerlei Unzuträglichkeiten sind die Folge. Von den inhaltreichen Ausführungen, die eine lebhaftere Debatte hervorriefen, sei hier nur die einstimmig angenommene Resolution mitgeteilt: »Die Versammlung der deutschen Bibliothekare ist der Ansicht, daß es für die deutschen Bibliotheken im Interesse ordnungsmäßiger Verwaltung ihrer Bücherschätze und zum wirksamen Schutze gegen eventuelle Schädigungen durch gewissenlose Benutzer als notwendig erscheint, daß ihren Benutzungsordnungen die Bedeutung öffentlich-rechtlicher Normen gesichert und daß insbesondere a) den Polizeibehörden das Recht übertragen und die Pflicht aufzuerlegt wird, auf Anruf der Bibliotheksdirektionen nötigenfalls zur Aufrechterhaltung dieser Ordnungen und zur Zurückführung ausgeliehener Bücher in die Bibliotheken Beihilfe zu leisten, b) daß die Forderungen der Bibliotheken auf Ersatz wegen Beschädigungen ihrer Bücher, Handschriften und anderer Schätze auf administrativem Wege, wenn auch mit Vorbehalt des Rechtsweges, festgestellt und zur Einziehung gebracht werden«. Einige besonders skandalöse Vorfälle, die mitgeteilt wurden, und bei denen bei den heutigen Bestimmungen nichts zu machen war, würden allein hinlänglich die Schärfe dieser Resolution begründen.

Um eine Möglichkeit zu haben, auch die Gepflogenheiten der Bibliotheken im Auslande gründlich kennen zu lernen, schlug man vor, einen Austausch von Bibliothekaren einzurichten.



Warenzeichen. — Diese Umrandung mit Rückenaufdruck und Verlagsignet, die von der Verlagsbuchhandlung J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München und Berlin für »Schweizers blaue Textausgaben« und »Schweizers braune Handausgaben« u. a. verwendet wird, wurde unter Kl. 28. Sch. 14 347 Nr. 142 538, das Verlagsignet außerdem gesondert unter Kl. 28. Sch. 14 346 Nr. 142 539 in die deutsche Warenzeichenrolle eingetragen.

Der deutsche Pfadfinderbund veranstaltet seinen ersten Bundestag in Dresden vom 8. bis 20. Juli. Bekanntlich verfolgen die dem Bunde angeschlossenen Vereine nach Art des Berliner Vereins »JugendSport in Feld und Wald« Marsche und Fahrten zu Lande und zu Wasser für unsere schulpflichtige Jugend, verbunden mit Arbeiten, Spiel und populären Belehrungen in der freien Natur nach einem besonderen umfangreichen, hierfür aufgestellten Programm. Nähere Auskunft erteilt der deutsche Pfadfinderbund, Geschäftsstelle: Charlottenburg, Joachimsthaler Straße 5.

Deutscher Forstverein. — Die diesjährige Hauptversammlung des Deutschen Forstvereins findet in der Zeit vom 21. bis 26. August in Königsberg i. Pr. statt. Freunde des Waldes, auch wenn sie dem Verein nicht angehören, sind als Gäste willkommen.

Die 16. Hauptversammlung des Sächsischen Lehrervereins findet am 2. und 3. Oktober in Leipzig statt. Am 1. Oktober wird bereits eine Vertreterversammlung abgehalten.

Handlungsgehilfentag. — Vom 17. bis 19. Juni 1911 findet in Breslau der zwölfte Deutsche Handlungsgehilfentag und der Verbandstag des Deutschnationalen Handlungsgehilfenverbandes statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. folgende Beratungsgegenstände: das Versicherungsgesetz für Angestellte; die Gehaltsfrage der Handlungsgehilfen; die Handlungsgehilfen und die politischen Parteien.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Dernières Nouveautés parues, livres de prix, reliures originales et curieuses, grand choix d'ouvrages reliés des meilleurs auteurs, ouvrages de bibliothèques reliés. — Catalogue Nr. 118 [Juni 1911] de la librairie E. Flammarion & A. Vaillant in Paris. Gr. 8°. 64 S.

Mitteilungen aus dem Germanischen Nationalmuseum. Herausgegeben vom Direktorium. Verlagseigentum des Germanischen Museums in Nürnberg. Jahrgang 1910. Mit 7 Tafeln und zahlreichen Abbildungen im Text. 27:17,5 cm. 146 S.

Aus dem Inhalt: Die Verkündigung Mariä im Germanischen Nationalmuseum, ein Werk des Konrad Witz. Von Dr. Walter Josephi. (Mit 1 Tafel.) — Beiträge zur Geschichte des Bildnisses (Fortsetzung). Von Dr. Gustav von Bezold. (Mit 6 Tafeln.) — Der Meister des Stabius. Von Dr. Gustav von Bezold. — Die Pilgerreise des Johann von Bodman. Nach der Karlsruher Handschrift veröffentlicht von Dr. Alfons Semler-Karlsruhe.

Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums. Verlagseigentum des Germanischen Museums in Nürnberg. Jahrgang 1910. Heft IV. Oktober—Dezember. 27:17,5 cm. S. 63—96.

Mitteilungen für Buchhandlungsreisende, herausgegeben von Häusler & Teilhaber in Stuttgart. 9. Jahrgang 1911. Nr. 2. Juni. Gr. 8°. S. 17—32.

Juni-Nachtrag und Kalender-Verzeichnis für 1912. Neuaufnahmen und Änderungen seit 25. März 1911. Nachtrag zum Barsortimentskatalog der Firmen K. F. Koehler, Leipzig, und Neff & Koehler, Stuttgart. Gr. 8°. 64 S.

— Dasselbe, ohne Nettopreise, zum Einlegen in den Deutschen Bücherkatalog.

Choix de beaux livres modernes sur les Beaux-Arts. Offerts aux prix marqués par la librairie Martinus Nijhoff & La Haye. 8°. 88 S. 559 Nrn.

Publications of the Smithsonian Institution (Berlin NW. 7, Amerika-Institut).

1. Library of Congress. Classification. Class S: Agriculture-plant and animal industry. Printed as manuscript. Lex. 8°. 87 S.

2. Library of Congress. Additional references relating to reciprocity with Canada. Compiled under the direction of Hermann Henry Bernard Meyer, chief bibliographer. Lex. 8°. 44 S.

Schema einer Korrektur. Druck und Verlag von Zürcher & Furrer in Zürich. 1 Blatt in Gr.-Folio, einseitig bedruckt. Preis 20 s.

Personalnachrichten.

Fedor Flinker †. — Der bekannte Zeichner und Maler-Illustrator Professor Fedor Flinker ist am 14. Juni im achtzigsten Lebensjahre in Leipzig gestorben. Seine unbestrittene Eigenart war, wie Georg Böttcher in einem Nachruf über den Freund in den V. N. R. ausführt, die humoristische Schilderung menschlichen Lebens und Treibens unter der Maske von Tierotypen. Möglich, daß Wilhelm Kaulbachs »Reineke Fuchs« Einfluß auf ihn geübt hat; jedenfalls hatte sich Flinker zur Originalität durchgerungen. Zudem wendet er sich mit seiner Kunst nicht, wie Kaulbach, an die Erwachsenen, sondern an die Kinderwelt, deren Empfinden und Verstehen er sich, bei großem Reichtum von Humor und Phantasie, aufs trefflichste anzupassen verstand. Glänzendes Zeugnis legen davon seine zahlreichen Kinderbilderbücher ab, deren er nahezu 100 herausgegeben haben dürfte und von denen »Der Froschmäuselkrieg«, »Der Tierstruwelpeter«, »König Nobel«, »Wie die Tiere Soldaten werden wollten«, »Jugendbrunnen« als die bekanntesten hier genannt sein mögen. Nur wenige seiner Veröffentlichungen, wie das prächtige Werk »Der Tanz« und seine köstlichen »Skizzenbücher« wenden sich an Erwachsene. Fedor Flinker gehörte noch der alten Schule an, somit war es mit seiner Malerei schwach bestellt, weshalb er sich weislich auf das Kolorieren beschränkte. In der Zeichnung aber suchte er seinesgleichen. Sein Strich war von bewundernswerter Sicherheit, und seine Kompositionen sind schon daran leicht unter denen der Nachahmer seiner Spezialität herauszuerkennen.

Felix Solmsen †. — Durch einen Sturz aus einem Zuge ist der Bonner Philologe Professor Dr. Felix Solmsen im Alter von 46 Jahren tödlich verunglückt.

Nach seiner Doktorarbeit veröffentlichte S. zunächst »Studien zur lateinischen Lautgeschichte« (1894). Daran schlossen sich verschiedene Spezialuntersuchungen über Fragen der Etymologie, über das Pronomen anos und onos in den indogermanischen Sprachen, über den Übergang von den Vokalen « in « in den griechischen Mundarten, über die Lehre vom Digamma, über die Vertretung der Gutturale im Griechischen u. a. m., Arbeiten, die meist in der Kuhn-Aufrechtschen »Zeitschrift für vergleichende